

## PivA – sucht Sie!

### Lust Erzieherin oder Erzieher zu werden?

**PivA sucht junge Leute** mit Mittlerem Schulabschluss und einer Ausbildung als Sozialassistentin oder Sozialassistent.

**Auch Abitienten**, die ein 3-monatiges Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert haben, dürfen sich bewerben.

**Interessierte Quereinsteiger** mit einem mittleren Bildungsabschluss, abgeschlossener Berufsausbildung oder Berufs- und Lebenserfahrung – die sich beruflich noch einmal neu orientieren wollen – sind herzlich willkommen.

#### Für alle gilt:

Die 3-jährige vergütete praxisintegrierte Ausbildung wird bezahlt!

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Kita oder einer Grundschulkinderbetreuung in Wiesbaden und öffnet die Türen für eine sichere Beschäftigungsperspektive.

#### Fachkräfte für Wiesbaden

In 3 Fachschulen werden jeweils exklusiv 25 Fachkräfte für Wiesbaden ausgebildet. Diese 75 Plätze werden durch die LH Wiesbaden gefördert.

## PivA – wo?

Die Fachschulstandorte finden Sie in Wiesbaden, Limburg und Geisenheim.

Louise-Schroeder-Schule Wiesbaden  
[www.louise-schroeder-wiesbaden.de](http://www.louise-schroeder-wiesbaden.de)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg,  
[www.ars-limburg.de](http://www.ars-limburg.de)

Berufliche Schulen Rheingau Geisenheim  
[www.bsr-geisenheim.de](http://www.bsr-geisenheim.de)

## PivA – zahlt!

**Sie erhalten 3 Jahre lang** eine Ausbildungsvergütung (brutto, basierend auf dem TVAöD)

## PivA – liefert!

### Bezahlte Ausbildung

Sie bekommen drei Jahre lang eine vollwertige Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher mit staatlicher Anerkennung. Theorievermittlung in der Fachschule und praktische Ausbildung in einer Wiesbadener Einrichtung ergänzen sich von Anfang an. In der gesamten Ausbildung sind Sie bei Ihrem Kita-Träger angestellt.

### Wechsel von Schul- und Praxistagen

Der Unterricht erfolgt in den ersten beiden Jahren an drei Tagen pro Woche in der Fachschule und an zwei Tagen in einer Wiesbadener Kindertagesstätte oder einer Einrichtung zur Grundschulkinderbetreuung. Im dritten Jahr ist es umgekehrt. Schulfreie Tage (z.B. Ferien) sind Praxiszeiten. Der Urlaub ist in diesen Zeiten zu nehmen.

### Zwei Lernorte, eng verzahnt

Die beiden Lernorte – Kindertagesstätte / Grundschulkinderbetreuung und Fachschule – arbeiten in dieser dualisierten Ausbildung eng zusammen. Die Unterrichtsgestaltung greift Ihre Praxiserfahrungen auf. Sie verbinden theoretisches Wissen mit eigenem Erleben und lernen durch aktives Handeln. Sie erfahren professionelles Feedback in der Praxis und eine intensive Begleitung in den Unterrichtszeiten. Die Wiesbadener Ausbildungsträger und die Fachschulen stehen in regelmäßigen und engem Austausch miteinander.